



**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG
(BAM)**



**EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. 0589. EXP. 3376/01**

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Andex ML

Typ des Explosivstoffes:

pulverförmiger Sprengstoff

**Name (Firma) und Anschrift
des Herstellers:**

Eurodyn Sprengmittel GmbH
Dr. Hermann-Fleck-Allee 8
57299 Burbach

**Name (Firma) und Anschrift
des Bevollmächtigten:**

Orica Germany GmbH
Kaiserstraße
53840 Troisdorf

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

als benannte Stelle nach Artikel 6 Abs. 2 der Richtlinie 93/15/EWG des Rates vom 5. April 1993 zur Harmonisierung der Bestimmungen über das Inverkehrbringen und die Kontrolle von Explosivstoffen für zivile Zwecke (Abl. EG Nr. L 121, S. 20) und

als die für die Erteilung von EG-Baumusterprüfbescheinigungen für Explosivstoffe zuständige Stelle nach § 12a Abs. 4 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz 1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I, S. 169), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und anderer Vorschriften (2. SprengÄndG) vom 1. September 2002 (BGBl. I, S. 3434), bescheinigt,

dass der oben bezeichnete Explosivstoff (Baumuster) die grundlegenden Anforderungen an die Betriebssicherheit nach Anhang I der Richtlinie 93/15/EWG und die Anforderungen an die Zusammensetzung und Beschaffenheit von Explosivstoffen nach der Anlage 1a zur 1. SprengV erfüllt.

Die Konformität der nachgefertigten Produkte mit dem Baumuster ist nach Artikel 6 Abs. 1 der Richtlinie 93/15/EWG, § 12b Abs. 1 und Anlage 8 der 1. SprengV durch das Modul D sicherzustellen.

Die Prüfergebnisse sind in dem vertraulichen Prüfbericht

Nr. P 3376/01

niedergelegt.

Diese Prüfergebnisse sind in dem vertraulichen Bewertungsbericht

Nr. B 3376/01

bewertet.

Die für die Identifikation des oben bezeichneten Explosivstoffes notwendigen Angaben sind in der Anlage 1 zu dieser Bescheinigung enthalten.

Die geeignete Anleitung für den oben bezeichneten Explosivstoff ist in der Anlage 2 zu dieser Bescheinigung enthalten. Bei Weitergabe dieser Bescheinigung ist die Anlage 2 beizufügen.

Änderungen der Zusammensetzung und Beschaffenheit des Explosivstoffes sind der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung mitzuteilen.

Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung ist unbefristet in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Berlin, den 29. Juli 2003

Der Präsident der
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Im Auftrag


Dr. Barfuss
Oberregierungsrätin



(Dienstsiegel)

Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung besteht aus 2 Seiten und 2 Anlagen mit insgesamt 2 Seiten.

Bescheinigungen **ohne** Dienstsiegel haben keine Gültigkeit.

BAM Unter den Eichen 87 D-12205 Berlin Tel. (030) 8104-0

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND –PRÜFUNG (BAM)

Anlage 1 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 0589. EXP. 3376/01

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Andex ML

Typ des Explosivstoffes:

pulverförmiger Sprengstoff
zur losen Verwendung

Sprengstoffdichte:

0,83 g/cm³ ± 0,05 g/cm³

Die Zusammensetzung ist in der Anlage 1 zum vertraulichen Prüfbericht
Nr. P 3376/01 festgelegt.

Sprengstofffarbe:

hellrosa

Minimaler Ladesäulendurchmesser:

65 mm

**Detonationsgeschwindigkeit
(im Stahlrohreinschluß):**

> 2 500 m/s

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND –PRÜFUNG (BAM)

Anlage 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 0589. EXP. 3376/01

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Andex ML

Typ des Explosivstoffes:

pulverförmiger Sprengstoff zur losen
Verwendung

Allgemeine Sicherheitshinweise:

1. Verwendung

Verwendbarkeit unter Tage: nein

Schlagwetter- und
Kohlenstaubsicherheit: nein

Initiierung: Verstärkungsladung

Einsatztemperatur: -20 °C bis +40 °C

max. zulässiger
hydrostatischer Druck: nicht wasserbeständig

Verwendungsdauer: 3 Tage

2. Lagerung: nicht zulässig

3. Vernichtung: Sprengstoffe sind durch Sprengung auf einem dafür vorgesehenen Ort (z. B. Sprengplatz) mit einer Verstärkungsladung von mindestens 20 % der Gesamtsprengstoffmasse zu vernichten.